

ZÜRCHER
KUNSTGESELLSCHAFT
Au.

Zürich, 9. Juni 1937

Frau E. Vallet, Cressy-Onex (Genève)

*Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass
Ihr bei uns ausgestelltes Werk von E. Vallet*

*Kat.Nr. 129, Femme sur un mulet, Radierung,
Fr. 45.-, zum zweiten Mal*

*verkauft worden ist. - Die Ausstellung ist bis zum
13. Juni verlängert worden.*

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

375

Au.

Zürich, 10. Juni 1937

Herrn Carl Bieri, Maler, Stalden 32,

B e r n

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 7. Juni mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Ausstellung von Ihnen mit den weiteren Berner Malern Max Böhlen, Arnold Brügger, Tonio Ciolina, Werner Gfeller, Herold Howald, Paul Hurt, Max von Mühlener, Alexander Müllegg, Fernand Riard, Hans Seiler, sowie den Bildhauern Max Fueter und Walter Linck, alle Mitglieder der Sektion Bern der S.S.M.B. und A., für die Zeit von Oktober 1938 bis Mai 1939, und werden ihn in der nächsten Sitzung unserer Ausstellungskommission vorlegen. Diese wird freilich kaum vor Juli stattfinden, da die Kommission vor wenig mehr als einer Woche das letzte Mal getagt hat.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor